

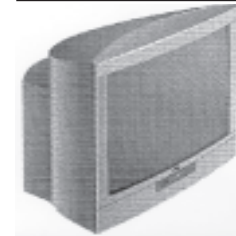


STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2004 · Redaktionsschluß: 11.11.2004

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 33

6. November 2004

Nr. 20

Vorarbeiter Walter Rauch geht in Ruhestand



Foto: Dieter Nebhuth

Sicherlich gibt es keine der alt-ingesessenen Steinbacherinnen und Steinbacher, die ihn nicht kennen: Walter Rauch, geboren in der Obergasse, also von Geburt an wohnhaft in Steinbach. Seit 1977 war er im städtischen Bauhof beschäftigt, zuerst als stellvertretender Vorarbeiter und seit 1981 als Vorarbeiter der damals 20 Mann zählenden Einsatzgruppe. Es war keine einfache Zeit für ihn, den Betrieb des Bauhofes zu organisieren und die Arbeiten zu überwachen, denn Einsparungen im Bau-

hofbereich führten in den letzten zehn Jahren zu ständig schwindender Zahl der städtischen Arbeiter, wobei die zu erbringenden Leistungen nicht weniger wurden. Doch Walter Rauch hielt auch in den immer schwieriger werdenden Zeiten die Stellung und die Truppe zusammen. Nie fehlte er, wenn man ihn brauchte und krank war er, bis auf ganz geringe Fehlzeiten in all' den Jahren, nie. Seine Zuverlässigkeit war immer hervorzuheben. In all' den Jahren war er ebenfalls verant-

wortlich, vom November bis zum März, für den Einsatz des Winterdienstes und oft läutete morgens um 4 Uhr der Wecker, wenn es schneien und der Winterdienst ab 5 Uhr einsetzen sollte. Auch dabei konnte man sich auf Walter Rauch verlassen u. viele Steinbacherinnen u. Steinbacher haben ihr pünktliches Erscheinen am Arbeitsplatz bei Schnee- und Eisglätte der "Vorarbeit" des Vorarbeiters Walter Rauch zu verdanken. Bürgermeister Frosch dankte Walter Rauch anlässlich der Abschiedsfeier, die am

Werkverkauf

am 6. November 2004

Unsere Aktionsliste:	
marin. Premium Lachs 150 g mit Beistück und 20 g Soße	150 g
Isländischer Kaviar	100 g
Nordseekrabben	100 g
alles zusammen	5,- €

...mit neuen Produkten!



Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr
In unserem Lager in 61449 Steinbach/Ts., Dännerstr. 3 (Gewerbetätigkeit zwischen Steinbach und Weißkirchen)

Jetzt sind auch Vorbestellungen außerhalb unseres Werkverkaufs möglich. Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.



sehr gut
Ausgabe 12/2003

www.krone-gmbh.com + Tel. 06171 - 6360

27.10.2004 im Bauhof mit allen Kollegen stattfand. Für seine Leistungen in den langen Jahren seiner Tätigkeit zum Wohle der Stadt sprach er ihm im Namen des Magistrats die Anerkennung aus, verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft. Auch alle Kollegen wünschten "ihrem Walter" einen gesunden

Ruhestand, den er mit Frau, Familie und Dackel nunmehr zeitlich ungebunden auch in seinem Wohnwagen in Oberhessen genießen kann. Sollte er von "seinem Bauhof" doch noch nicht loskommen, so bot ihm Bürgermeister Frosch an, dass er seinen Wohnwagen gerne auf den Parkplatz vor dem städtischen

Bauhof aufstellen kann, damit er auch weiterhin alles "im Blick" behält. Dass er diesen verkehrsmäßig stark belasteten Standort seinem ruhigen Refugium in Laubach vorziehen wird, schloß Walter Rauch aus sicherlich verständlichen Gründen aus.

Alles Gute, lieber Walter!

Stadt Steinbach - Ordnungsamt -

Umleitung für die Bahnstraße

Wegen Kanalbauarbeiten (Anschluß an die Bahnstraße-Gartenstraße) ist die Bahnstraße ab Montag, den 01. November 2004 einseitig gesperrt. Der aus Richtung Weißkirchen kommende PKW-Verkehr wird über die Feldberg-

straße, die Bornhohl und den Pijnackerplatz auf die Bahnstraße in Richtung Eschborn zurückgeführt. Für Bornhohl u. Pijnackerplatz gilt eine Einbahnregelung in Richtung Bahnstraße/Eschborner Straße. Der Schwerlastverkehr kann die

Baustelle weiterhin in beiden Richtungen passieren. Autofahrer, die in Richtung Weißkirchen unterwegs sind, können die Bahnstraße ebenfalls uneingeschränkt befahren. Die Arbeiten sollen etwa zwei Wochen andauern.

SPD Steinbach

49. SPD-Kinderkleidermarkt am 12. Nov. 2004 im Bürgerhaus

49. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am Freitag, 12. Nov. 2004, ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffet ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 11. Nov. 2004 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft. Für die Platzkarten werden wieder Gebühren erhoben, die als Spende an den Katholischen Kindergarten in Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.45 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.
Käthe Bödicker

++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++

Baumaßnahmen in der Gartenstraße

Es macht doch Spaß, wenn man im Dreck gehen, fahren kann. Es macht doch Spaß, wenn man mit dem Kinderwagen im Dreck stecken bleibt. Es macht doch Spaß, wenn Passanten den halben Weg der Gartenstraße zurücklegen und dann mit total verdreckten Schuhen doch wieder zurückgehen müssen, weil das Ziel, entweder Schlecker, Postfiliale oder Rathaus nicht erreicht werden konnte. Es macht doch Spaß, wenn beim Friseur die Kundschaft mit Tönung auf dem Kopf sitzt und dann das Wasser abgestellt wird. Es macht doch Spaß, wenn man Sondermüll anmeldet und dieser nicht abgeholt wird. Es macht doch Spaß, wenn man Sperrmüll anmeldet, diesen fast die halbe Gartenstraße hoch schleppt (vor das Haus eines anderen Anliegers) und dieser dann nicht zu dem genannten Termin abgeholt wird. Spaß beiseite, es ist schlichtweg eine riesige Sauerei, wie an der Baustelle Gartenstraße gearbeitet wird, von einem kooperativen Miteinander kann hier keine Rede sein. Rücksichtslos wird hier voran gegangen. Die vielen Sitzungen und Besprechungen mit den Anliegern, vor Beginn der Arbeiten, sind alle für die Katz. Es zeigt sich hier wieder, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Besprechungen zwar abgehalten wurden, aber mehr wie bla, bla, bla, kam nicht heraus. Die versprochenen Dinge sind alle nicht eingehalten worden. Es wurde vereinbart, dass in der 1. Hälfte der Sommerferien der Knotenpunkt Bahnstraße/Gartenstraße

aufgerissen werden sollte. Hier wäre es mit dem Verkehr und vor allem mit dem Wetter der beste Zeitpunkt gewesen. Die Fa. WERU Fenster u. Türen hat zu dieser Zeit (Ferienzeit) bewusst die Anlieferungen bei den Vorlieferanten verringert, auch die eigenen Leute in den Urlaub geschickt, um in dieser Zeit wenig mit den Baumaßnahmen in Berührung zu kommen. Da dieser Termin nun nicht eingehalten wurde, sollte man dafür Sorge tragen, dass wenigstens von der Wiesenstraße aus die Anfahrt in die Gartenstraße möglich sein sollte. Hier könnten die Zulieferer und die Montagefahrzeuge der Fa. WERU und auch die Zulieferer der Fa. Schlecker sowie die Müllabfuhr, Gelbe Säcke und sonstige Paketdienste diesen Weg nutzen. Das geht aber auch nicht, da in diesem Bereich Baufahrzeuge im Wege stehen, deshalb ist die Gartenstraße weder von unten noch von oben befahrbar; Baufahrzeuge behindern ein evtl. mögliches Durchfahren. Da diese Baufahrzeuge meistens wieder Subunternehmern gehören, ist es diesen Firmen erst recht egal. Die Leute sind nervös und genervt, es wird mit bösen Worten hin und her diskutiert, obwohl es Aufgabe der Bauleitung ist dafür Sorge zu tragen, dass man Anlieferern kann und auf dem Gehweg laufen kann. Denn einfacher als in Steinbach geht es für die Bauleitung nicht, denn diese braucht nur aus dem Fenster zu schauen und weiss was auf der Baustelle los ist. Ausgerechnet in der schlechten Jahreszeit wird mit den Baumaßnahmen

begonnen. Der jetzige Zustand der Baustelle ist, so wie er sich heute darstellt, eine große Sauerei. Es gibt saubere Baustellen und es gibt dreckige Baustellen, diese ist absolut die dreckigste Baustelle, die es innerhalb eines Wohngebietes gibt. Man kommt sich vor wie in Sibirien. Den Anwohnern wurde mehrfach zugesagt abends wieder auf ihre Grundstücke fahren zu können. Dies ist - bereits schon 3 Wochen lang - nur noch mit einem hochgebauten Geländefahrzeug möglich. Zu beobachten ist, dass rund um das Rathaus geschottert wurde, der Rest der Strasse ist ein einziges Schlammfeld und den Verantwortlichen anscheinend egal. Angesprochene Bauleute sagten uns, „dass der Schotter zusätzliche Kosten verursacht und die Stadt dies nicht bezahlt“. (Stand dieser Aussage war Montag, nachmittag der 1.11.2004). Bei der Stadt anzurufen kann man sich sparen, hier wird man auf die bauausführende Firma verwiesen, die verantwortlichen Leute sind alle abgetaucht. Die Frage stellt sich nun: Wer ist für die Baustelle und somit für die Bauleitung verantwortlich?? Denn hier liegt wohl der Hase im Pfeffer, da bei einer guten Bauleitung und Planung wenigstens darauf geachtet werden sollte, dass die Gehwege passierbar sind und die öffentlichen Einrichtungen wie z. B. die Postfiliale und Rathaus sowie die Gewerbetreibenden ihre Geschäfte in einer sowieso schwierigen Zeit, nachgehen können.

Firma WERU-Waldreiter und Anlieger der Gartenstraße



Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)

www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

An den Bremsen hängt das Leben...



Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 20.11.2004 · Redaktionsschluß: 11.11.2004

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Neue Trikots von K & N Metallverarbeitung für die F 1-Jugend

In der Freundschaftsrunde hatte die Mannschaft bisher 6 Spiele, davon konnte man 5 Spiele gewinnen und verlor nur einmal, die Torebilanz 21:5. Am 16. Okt. 2004 wurde die Mannschaft zu einem Benefizturnier nach Neu Anspach eingeladen, welches unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“ stand. Teilgenommen haben dabei 14 Mannschaften, Turniersieger wurde natürlich der FSV Steinbach!! Belohnt wurde die Mannschaft ausserdem noch für ihre faire Spielweise mit dem Fairnesspreises. Das Trainergespann „Issi“ Ersoy und Uwe Damaschke haben folgende SpielerInnen: Fabian Steinbacher, Serkan Ersoy, Yassin Belfkih, Nina Bady, Sascha Bady, Dennis Dreyer, Florian Sorg, Jan van Waard, Jonatan Jörgens, Frank Kootz, Julian Hackbarth, Luciano Sorentino und Claudia Treffert. All' diese Erfolge erlang man mit neuen Trikots, der Fa. N & K Metallverarbeitung GmbH, in der Daimlerstr. 11, 61449 Steinbach (Ts) · Tel. 0 61 71 - 70 35 07, im Steinbacher Industriegebiet. Die Verbindung zu den Geschäftsinhabern Edgar Knebel und Walter Niglas kamen über den Trainer Uwe Damaschke zustande. Die Fa.

Knebel & Niglas Metallwaren GmbH stellen Teile für die Luftfahrtindustrie her aber auch Teile für die Fotoindustrie werden hergestellt. Ausserdem gibt es die Fertigung für Rohr- und Blechverarbeitung, Gerätebau, Stanztechnik, Bäckereiwagen und Geräte. Fertigungswünsche angefangen mit Skizzen, Zeichnungen, Muster oder nur die Ideen in Edelstahl, Stahl, diverse Blechsorten und Aluminium, bis hin zum fertigen Produkt werden umgesetzt. Schweißen Edelstahl, Stahl und Aluminium.
Bobbi Althaus



Bürgermeister Peter Frosch kegelt mit der FSV D-Jugend

Als Fan der ehemaligen E-Jugend des FSV Steinbach hat sich Bürgermeister Peter Frosch gezeigt. Nachdem es der E-Jugendmannschaft von Trainer Christian Sudler in der vergangenen Saison gelang nicht nur die Kreismeisterschaft sondern auch noch den Kreispokalsieg zu erringen - das Endspiel in Wehrheim ließ sich unser Bürgermeister nicht entgehen - und ihn auch das Intern. E-Jugendturnier, zum 30jährigen Bestehen des Steinbacher Waldstadions mit seinen namhaften Teilnehmern damals im Mai so begeisterte, hat er die Mannschaft samt Trainer und Betreuer spontan zu Mc Donalds eingeladen. Trainer Christian Sudler hatte dann aber die Idee, mit der gesamten Truppe einen Kegelnachmittag mit einem Schnitzessen bei einem weiteren Sponsoren des Intern. E-Jugendturnieres - nämlich Marion + Manni Schüler - den Besitzern des Bürgerhaus Restaurants zu organisieren. Auch Bürgermeister Peter Frosch fand diese Idee sehr gut. Versprochen - gesagt - getan! So traf man sich am 16. Oktober auf der Kegelbahn zu einem „Schnitzessen mit Kegeln und dem Bürgermeister. Die Jungs fanden diesen Nachmittags riesig und bedanken sich auf diesem Wege bei Bürgermeister Peter Frosch und dem Ehepaar Marion und Manni Schüler. Betreuer, Trainer und D-Jugend des FSV Germania 08 Steinbach



Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Schnupperstunde bei den „FunSingers“

Der Kinder- und Jugendchor "FunSingers" - eine Gruppe des Gesangsvereins Frohsinn lädt ein zur Schnupperstunde am Dienstag, den 09. November 2004 um 17.30 Uhr (voraussichtliches Ende 18.15 Uhr) im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse. Der Kinder und Kinder ab 6 Jahren sind uns - selbstverständlich auch an jedem anderen Dienstag (außerhalb der Ferien) - jederzeit willkommen. Der Leiter des Chores, Wolfgang Gatscher, ist einer der qualifiziertesten Chor-dirigenten des Hochtaunuskreis-

ses. Er übt mit den Kindern und Jugendlichen deren stimmliche Ausdrucksfähigkeit in einer gelockerten Atmosphäre ein. Bei diversen Auftritten sowie einem Wertungssingen, das alle 2 Jahre stattfindet, zeigen dann die Kinder ihr Können. Das Singen von einfachen Liedern bis hin zum Musical wird jeden Dienstag im Bürgerhaus, großer Saal, geprobt. Die Betreuer und die Kinder der "FunSingers" freuen sich auf ihr Kommen! Infos unter www.gvfrohsinn-steinbach.de oder unter der Tel. 0177-728 7720.
Gesangverein Frohsinn

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach (Taunus)

St. Martins Umzug am 13. November 2004

Wir laden Sie, egal ob groß ob klein, recht herzlich dazu ein. Am Samstag, den 13.11.2004 um 17.00 Uhr beginnt der Zug auf dem Schulhof. St. Martin wird uns zu Pferde besuchen und den Zug anführen. Für Musik sorgen Trompetenbläser. Es wird der gleiche Weg wie letztes Jahr durchs Feld, über die Brücke, vorbei am Geflügelzuchtverein. Am Ende sammeln sich alle am

Grillplatz (Nähe Weiher). Beim großen Martinsfeuer wird gesungen. Den Ausklang findet der Umzug mit einem gemütlichen Zusammensein auf dem Schulgelände, mit warmen Getränken und Schmalzbrot sowie natürlich Martinswecken. Der Erlös kommt der Geschwister-Scholl-Schule zugute.
Sabine Kirch, Elternbeirat

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Brauchtum im November . . .

. . . in Vergangenheit und Gegenwart, ein Lichtbildervortrag mit Prof. Dr. Eugen Ernst, Neu - Anspach, am Montag, dem 15. Nov. 2004, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker "Nebelung" nannten unsere Vorfahren diesen schon von seinen Wetterbedingungen her "traurigen" Monat im Jahr. Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag sind Stichworte, die dem November eine besondere Note geben. Der November wird aber auch durch Martinstag, Martinsfeuer und Martinsgans charakterisiert.

Alle diese Traditionen haben einen kulturhistorischen tiefen Hintergrund. Sinn des Vortrages ist es, diesen Hintergrund offenzulegen und sowohl mit guter Lyrik und adäquaten Bildern zu würdigen. Professor Ernst, der ehemalige Leiter des Hessenparks, wird das interessante Thema in seiner bekannt brillanten Weise darstellen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir damit auch Ihr Interesse wecken und Sie und Ihre Freunde und Bekannten am Vortragsabend begrüßen könnten.
Ilse Tesch

Stand am Weihnachtsmarkt 4.+5.12.2004

Auch in diesem Jahr ist die Geschwister-Scholl-Schule wieder mit einem Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt (4.+5. Dez.) vertreten. Von den Kindern u. Eltern werden selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, Marmelade und Bastelarbeiten zum Verkauf angeboten. Der Erlös des Verkaufs kommt auch in diesem Jahr der Geschwister-Scholl-Schule zugute. Martina Theiß

Die nächste
**STEINBACHER
INFORMATION**
erscheint am:
20. November 2004
Redaktionsschluß:
11. November 2004

DRK - OV Steinbach/Ts.

108 Spender kamen am 8. Oktober 2004

108 Spender kamen zu unserer Blutspende am 18. Oktober, davon waren 6 Erstspender. Unser Küchenteam bewirtete die Blutspender mit einer köstlichen Gulaschsuppe und leckeren Käseschnitten. Die schönen knackigen Apfel waren eine Spende des Obstbauern Matthäus in der Bornhohl, gleich neben Tengelman.

Ihnen allen danken wir, ebenso wie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben. Ein weiteres "Dankeschön" gilt den Steinbacher Hausbesitzern, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen.

Die nächste Blutspende ist am 10. Januar 2005.

Spender mit hohen Blutspendenzahlen waren:

- 105. Spende Edmund Reinke
- 103. Spende Dieter Damrath
- 99. Spende Alexander Schuka
- 88. Spende Erich Schön
- 84. Spende Jürgen Taube
- 82. Spende Kurt Müller
- 78. Spende Werner Fuchs
- 62. Spende Barbara Bortoli
- 59. Spende Volkmär Koster

- 57. Spende Dieter Himmelreich Gerd Klinger
- 56. Spende Wilfried Fendrich
- 54. Spende Richard Dill Karin Focke
- 53. Spende Dieter Freund Bernhardine Gmelin
- 49. Spende Volkmär Herwig
- 46. Spende Renate Panek
- 45. Spende Andreas Laudert Siegfried Reinisch
- 42. Spende Jens Lerchenberger
- 39. Spende Thomas Krämer
- 41. Spende Angelika Zentgraf
- 39. Spende Anni Gerstner
- 33. Spende Leni Brücken Werner Klüpfel
- 31. Spende Udo Stalp
- 28. Spende Gabriele Müller
- 24. Spende Jürgen Pomp
- 23. Spende Sven Dreger Erika Möller
- 21. Spende Christel Klausch Jörg Menkhoff
- 20. Spende Brigitte Flach Bruno Gold Antje Weber

Erstspender waren: Juri Ebert, Sybille Ernst, Carolyn Kugler, Alice Juillon, Catherine Juillon und Thomas Wahlandt.

Senioren Union Steinbach

4 Tage - Weihnachts-Jahresabschlußfahrt

4 Tage im Steinwald, Fichtelgebirge vom 28.11.-3.12.2004

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Zimmer mit Du/WC, Farbfernseher, reichhaltiges Frühstücksbüffet, freie Hallenbadbenutzung. Ein festlicher Abend. Vom Wirt ein „Grüß-Gott“ Schluckerl besinnliche und frohe Erzählungen, mit weihnachtlichen Klängen der Steinwälder Musikanten dazu ein Wintermenü nach Omas Rezepten u.a. geräucherte Gänsebrust, Rinderbraten mit Seidenknödel und Blaukraut anschl. Lebkuchenstrudel auf Bischofssoße, anschließend musikalischer Ausklang des Abends.

Geplantes Programm: Auf der Hinfahrt Besuch Weihnachtsmarkt, Bayreuth; Halbtagesfahrt zur Dreifaltigkeitskapelle „Kap-

pel“, Waldsassen Klosterbibliothek, Konnersreuth; Tagesfahrt durch's Fichtelgebirge, Marktredwitz Arzberg mit Besuch Deutsches Porzellanmuseum, Selb, alternativ Weiterbedingt Böhmisches Bäderdreieck Eger, Franzens-Marienbad. Besuch Weihnachtsmarkt, mit Krippenführung in Bamberg. **Reisepaß ist erforderlich.** Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten sie beim Vorstand der Senioren-Union und an unseren Sprechtagen bei der Bäckerei Ruppel, Dienstag von 10-12 Uhr, am 5.10., 19.10., 2.11., 16.11.; Wer mitfahren möchte meldet sich beim Vorstand der Senioren-Union oder Theo Schöps, Berliner Str. 54, Tel. 06171-75802, oder Gerd Straßburger, Königsteiner Str. 48 Tel. 06171-71748, Fax 06171-982878.

LC Steinbach 1979 - 25 Jahre -

Sport ist nicht das Leben - aber ohne Sport ist das Leben nichts!

Initiator und Gründungsmitglied Klaus Reuter seit 25 Jahren ununterbrochen 1. Vorsitzender des Clubs, auch Gabi Kriwenko seit Vereinsgründung im Vorstand. Dass Sport zum Lebensinhalt werden kann, zeigt der Einsatz von Klaus Reuter und Gabi Kriwenko, die zusammen mit weiteren Mitstreitern im Oktober 1979 den Leichtathletik Club (LC) Steinbach gründeten und von der ersten Stunde an aktiv als Trainer und im Vorstand mitgearbeitet haben. Dabei ging es nicht darum, für die eigene sportliche Karriere einen Fanclub zu etablieren, sondern vielmehr um das Ziel, Kindern und Jugendlichen ihrer Heimatstadt alle Voraussetzungen für ein regelmäßiges Leichtathletiktraining zu bieten. Reuter und Kriwenko haben offenbar schon vor einem Vierteljahrhundert die Probleme der Kinder unserer Zeit erkannt und mit der Vereinsgründung gegen Langeweile, Übergewicht und Integrationschwierigkeiten gekämpft und für Gemeinsinn, Bewegung und Rücksichtnahme aufeinander geworben. Wie erfolgreich ihre Überlegungen in die Tat umgesetzt werden konnten, beweist die hohe Beteiligung von rund 100 aktiven Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig an Training und Wettkämpfen teilnehmen. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie die Vereinsjugend bei der Sache ist, wie sie sich gegenseitig anfeuern und kritisieren. Aber auch miteinander leiden und sich gegenseitig trösten und Mut machen, wenn es mal nicht so geklappt hat. Dies ist für uns alle, die wir als Vorstand oder Trainer Verantwortung tragen, mehr als Geld wert", kommt Klaus Reuter ins Schwärmen, wenn er seine Kinder um sich sieht. Auch Jugendwart Bruno Gold, an dem die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler wie die Kletten hängen und auf's Wort hören, lässt nichts auf seine Kinder kommen. »Wir machen Sport zur wichtigsten Nebensache im Leben der Jungen und Mädchen. Wir fordern und fördern sie körperlich so, dass sie selbst bestrebt sind, ihre Lei-

stungsgrenzen weiter zu stecken.' fasst Bruno Gold die Trainingsarbeit zusammen. Dass das Engagement Früchte trägt, zeigen die vielen sportlichen Erfolge der Vereinsathleten. Fünf deutsche Pokalsieger, ein Süddeutscher Meister und 27 Titel bei hessischen Meisterschaften führen die Erfolgsbilanz des LC Steinbach an. Hinzu kommen 41 Meistertitel bei Bezirks- und 15 bei Regionalmeisterschaften. Mit insgesamt 412 Meistertiteln auf Kreisebene halten die Jugendlichen des Vereins derzeit rund 40 Kreisrekorde. Rechtzeitig im Jubiläumsjahr ist auch ein Deutscher-Meister-Titel dazugekommen. Andreas Wend ist im leichtathletischen Fünfkampf des Deutschen Turnerbundes in der Altersklasse männliche Jugend 15/16 in diesem Jahr Deutscher Meister geworden. Ohne abergläubisch zu sein - oder gerade deswegen - sind in der Deutschen Bestenliste Namen von 13 Athleten des LC Steinbach auf immer vertreten. Wenn die Vereinstrainer auch ihr Schwergewicht in der disziplinierten Arbeit im Sportstadion ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus) sehen, so kommt doch die Abwechslung mit anderen, modernen Trainingsformen nicht zu kurz. Im Rahmen ihrer Trainingsarbeit fahren die Jugendlichen jeweils einmal im Jahr in ein Trainingslager ins Ausland. Am Strand von Rimini, in den Bergen von Banska Bystrica in der Slowakei oder in Mallorca wird am Vormittag trainiert und nachmittags den Mädels und Jungs des LC Steinbach Gelegenheit gegeben, Einheimische kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. "Wenn ich auch sonst nichts vom Verein habe, hierfür zahle ich gerne einen hohen Vereinsbeitrag," meint ein Vereinsmitglied aus dem Kreis der Senioren. Sportler zum Anfassen und als Motivationschub für die Kleinen sind das Programm-Motto, unter das der Vorstand seine Abendsportfeste gestellt hat. Dass man viele Spitzensportler immer nur im Fernsehen bewundern, aber nie so recht erleben konnte, wollte der Vorstand

Junge Union Steinbach

JU-Steinbach geht mit gutem Beispiel voran

Zwei Tage nach dem gelungenen traditionellen Oktoberfest in der Altkönighalle war die Junge Union Steinbach mal wieder unterwegs im Ort. Diesmal traf sich eine sieben Mann starke Truppe vor der Geschwister-Scholl-Schule, um mit gutem Beispiel voranzugehen und Blut beim DRK zu spenden.

Alle Anwesenden hatten schon mehrere Blutspenden in der Vergangenheit hinter sich, nur waren alle an unterschiedlichen Terminen in den letzten Jahren da und auch nicht regelmäßig. Diesmal aber haben wir JU'ler uns gleichzeitig getroffen um dem Aufruf des DRK nach dringend benötigten Blutspenden zu folgen. Man muss eben betonen, wie dringend Blutspenden, gerade jetzt im nahenden Winter, der vermutlich wieder viele schwere Unfälle hervorbringen wird, benötigt werden.

Und was man mit einem kleinen Piecks Gutes tun kann, wurde spätestens an diesem Abend allen klar. Und die Gulaschsuppe und die belegten Brote danach

schmeckten auch allen. Selbstverständlich werden wir wieder, mit noch einigen Mitgliedern mehr, die diesmal verhindert waren, an der nächsten Blutspende in Steinbach am 10. Januar 2005 teilnehmen.

Wir hoffen, damit auch andere Bürger der Stadt dazu zu bewegen ihr Blut zu spenden, um anderen Menschen damit das Leben zu retten.

Michael Dill

Garten- und Grünabfälle

Im Herbst findet eine zusätzliche Straßensammlung statt.

25. November 2004



**CHINA-THAI-RESTAURANT
ZHONG TAI**

Bahnstraße 38
61449 STEINBACH
Tel. 0 61 71 - 98 35 20 / 98 39 19
Fax: 0 61 71 - 98 39 18

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr

Von September bis Mai bieten wir Ihnen jeden **Freitag und Samstag ein Abendbüffet**

**Erwachsene € 9,50
Kinder € 5,50**

sowie jeden **Mittwoch ein preiswertes Mittagsbüffet**

Wir haben auch an allen Weihnachtstagen (24. bis 28. Dezember) für Sie geöffnet!

Der Ausländerbeirat der Stadt Steinbach (Ts.) informiert:

Jetzt hat jeder Ausländer die grosse Chance sich für die Ausländerbeiratswahl aufzustellen. Die Wahlen sind für den 27. November 2005 geplant.

ERSTINFORMATION:

Am 11. Nov. 2004 im Bürgerhaus Steinbach um 18.30 Uhr.

Sie sind Ausländer/in oder eingebürgerte Deutsche/r bzw. besitzen neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine weitere. Sie wohnen in Steinbach (Ts.) und sind volljährig. Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und die kommunale Integrationspolitik mitgestalten. Sie wollen Ausländerbeirats-Mitglied werden und kandidieren, dann wenden Sie sich an:

Ausländerbeirat der Stadt Steinbach:
Vorsitzender: Gaetano Geremia, Tel. 0163 - 3230033
oder die Stadt Steinbach Tel. 06171 - 7000

Unser Aufgabenfeld reicht von interkultureller Bildung bis zur Integrationsförderung von Antidiskriminierungsarbeit sowie bis zur Hilfe für Flüchtlinge. Von der Mitarbeit in politischen Gremien bis zur Organisation und Durchführung migrationspolitischer Veranstaltungen. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

malermeister

eschborner strasse 30
61449 steinbach/ts.

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

WA

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

Kfz-Meister

KARLHEINZ
GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art
und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 • 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

MEISTER SERVICE

LC Steinbach

25 Jahrfeier des LC Steinbach am 6. November 2004 im Bürgerhaus

Am 6.11.2004 feiert der LC Steinbach sein 25jähriges Jubiläum im Bürgerhaus. Eintrittskarten für die Mitglieder und Freunde des Vereins sind ab sofort erhältlich bei: Stempel-Bobbi auf der Bahnstraße 3, Christa Schmidt ab 19 Uhr (Tel.71524) oder Ingo Albitius (Tel. 71489).

Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

BRITTA BUNK
Inhaberin

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

Große Advents-Ausstellung
am 21. November 2004

- Zeitgemäße Floristik und Dekorationen
- Blumen für jede Gelegenheit
- Brautschmuck
- Tischdekorationen
- Trauerbinderei
- Pflanzen für den Wohnbereich
- Pflanzen für Garten und Friedhof
- Lieferservice

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

HERBST-AKTION
50% GESPART!!

Gleitsichtbrille
statt 699,- € jetzt **349,- €**

Einstärkenbrille
statt 399,- € jetzt **199,- €**

KOMPLETT - BRILLEN - AKTION
2 Gläser + 1 Fassung = Komplett-Preis

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

CLAUS NUSCHELER
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER

Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 7 89 19

TRAPP Kunstschmiede

Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

Party-Service
WITTEK

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Junge Union Steinbach

41 Mitglieder - Grund zum Feiern!

Die Steinbacher Junge Union hatte einen weiteren Grund zum Feiern. „Wir zählen mittlerweile 41 Mitglieder, das ist ein Riesenerfolg“, freute sich Sven Schüßler. Vor zwei Jahren habe die Mitgliederzahl noch bei 25 gelegen. Hauptgrund für die Zunahme ist nach Ansicht Schüßlers die erfolgreiche Werbekampagne in den vergangenen Jahren. Im Internet mit www.da-sin-mer-dabei.de

habe die Junge Union dieses Projekt gestartet. Der Slogan „da sin mer dabei“ steht für politische Mitarbeit in unserer Jugendorganisation, erklärte der Vorsitzende. „Wir wollen durch politisches Engagement, aber auch durch das Organisieren von Partys, Ausflügen, Sportturnieren und Diskussionen mehr Lebensqualität für Jugendliche in Steinbach schaffen.“ Der Vorstand

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Der Singkreis sucht neue Mitglieder

Der Singkreis der Stadt Steinbach (Taunus) sucht neue Mitglieder: Liebe Musikfreunde! Der Singkreis des Treffs für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts), unter der Leitung von Charlotte Dörhöfer, würde sich sehr über einen Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen. Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca. 15 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern, die sich jeden 2. und letzten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2 treffen. Wenn Sie Freude

am Singen haben oder auch ein Instrument spielen können (z. B. Mundharmonika, Gitarre u. a.), sind Sie herzlich eingeladen, einmal bei uns hinein zu schnuppern. Gesungen werden alte aber auch moderne Lieder, bei denen Sie mit Sicherheit viel Freude haben werden. Da im November schon fleißig für die bevorstehenden Weihnachtsfeiern geübt wird, findet der Singkreis an folgenden Terminen statt: 15.11., 22.11. und 29.11.2004. Weitere Informationen: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 6171) 7 53 91.

eBay Versteigerungen

Die Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises bieten am Sonntag, 7. Nov. 2004 von 13.30-17 Uhr auf vielfachen Wunsch einen Kurs zum Thema "Alles dreht sich um eBay, das elektronische Auktionshaus im Internet. Ersteigern und Versteigern, was ist zu beachten beim Kauf und Verkauf. Was steckt hinter der Lust, Sucht und Ausbreitung von eBay" an. Der Kurs wird von der Referentin

Renate Uhrig geleitet. Voraussetzung: Internet-Einführungskurs. - Der Kurs findet im Haus der Gewerkschaftsjugend, Königsteiner Str. 29, 61440 Oberursel (Ts) statt. Information und Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Tel. (06171) 75391 und Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Walburga Kandler, (06172) 731-303.

Zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg

Die Seniorenfahrt der Stadt Steinbach (Ts.) - Amt für soziale Angelegenheiten - geht am Mittwoch, 1. Dez. 2004 von 13.00 - 19.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg. Ab Donnerstag vor dem 1. Adventswochenende erfüllt alljährlich der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Reibekuchen und Rostbratwürsten den Marktplatz vor Stadthalle und Schloss. Der Aschaffener Weihnachtsmarkt lädt wieder vor der malerischen Kulisse von Schloss Johannisburg zum vorweihnachtlichen Bummel ein. Eine acht Meter hohe Weihnachtspyramide und der über drei Meter große Nußknacker begrüßen die großen und kleinen Besucher aus nah und fern. Eine Weihnachtskrippe im fränkischen Stil mit lebensgroßen Holzfiguren ist Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes und allabendlicher Ort eines umfangreichen

kulturellen Rahmenprogramms mit Alphornbläsern, Kinderchören, Musik- und Gesangsvereinen. Auf die kleinen Besucher warten auf dem Weihnachtsmarkt ein großes und kleines Kinderkarussell, Kinder-Riesenrad und -Eisenbahn. Die Großen - aber nicht nur sie - finden an den zahlreichen Verkaufsständen eine breite Produktpalette vor: Christbaumschmuck und Krippenartikel, alles was zur Weihnachtsdekoration benötigt wird, handgezeichnete Kerzen und mundgeblasene Gläser, kunsthandwerkliche Keramik- u. Metallskulpturen, Pflanzen und andere Geschenkartikel. Die hungrig gewordenen Besucher des Aschaffener Weihnachtsmarktes können sich schließlich vor dem Nachhauseweg am reichhaltigen kulinarischen Angebot mit seinen fränkischen Spezialitäten stärken. Weitere Infos: Tel. 06171/75391.

Steinbacher Kerbegesellschaft

Rückblick auf die „Staabacher Kerb 2004“

„Und die Steinbacher Kerb wird doch gehalten“. So lautet ein Satz aus dem Schlachtruf der Kerbeburschen. Diese Parole ist für die nächste Kerb in Steinbach bei der SKG bereits fest ausgegeben. Aber bevor wir schon wieder in die Zukunft blicken, erst einmal ein kleiner Rückblick auf die vergangene Kerb. Am Kerbesamstag trafen sich traditionell wieder in den frühen Morgenstunden Kerbeburschen und einige SKG Männer um unseren Kerbebaum einzuholen. Nach kurzem Aussuchen setzte unser Baumfäller vom Dienst Richard Link die Kettensäge an, und das gewünschte Exemplar war ohne großen Widerstand dem Erdboden schnell näher. Verladen, raus aus dem Wald und zum Frühstück an den Waldbadparkplatz. Mit heißen Getränken und belegten Brötchen erwarteten uns schon die Frauen und Kerbemädchen. Nach der reichlichen Stärkung ging es dann mit Baum, Johann und der gesamten Truppe, durch Steinbach zum Bürgerhaus. Dort angekommen wurde sogleich mit den umfangreichen Vorarbeiten begonnen, um den Baum zum Aufstellen herzurichten. Um ca. 13.00 Uhr war es dann soweit und das Kommando hieß: „An die Stangen, Seile und auf die Maschinen“. Auch wenn es diesmal hier und da ein wenig klemmte, aber das Ergebnis ist ja bekannt, denn um 13.45 Uhr stand auch dieser Baum in seiner ganzen Pracht und Höhe von ca. 29,50 m, an seinem vorbestimmten Platz. Die Zuschauer verweilten noch einige Zeit, denn anschließend um 14.00 Uhr fand noch die offizielle Eröffnung der Kerb 2004 statt. Nach dem Grußwort durch Bürgermeister Peter Frosch, wurde von ihm auch sogleich das erste Fass Apfelwein angestochen u. unter den Besuchern ausgeteilt. Dabei muss wohl sein Aufruf und die Bitte die Kerbeveranstaltungen zahlreich zu besuchen etwas untergegangen sein. Und damit sind wir auch schon bei unserem Kerbetanz am Samstagabend. Hatten man im letzten Jahr einen eher unerwarteten guten Zuspruch gehabt, hoffte man in diesem Jahr zumindest mit dem gleichen Ergebnis, vielleicht sogar auch ein bisschen mehr.

Doch leider war genau das Gegenteil der Fall. Von den ca. 350 zur Verfügung gestellten Plätzen füllten sich im Laufe des Abends nur gut ein Drittel. Man bedenke, dass davon noch ein Teil von befreundeten Kerbeburschen, SKG-Angehörigen, Freunde und Bekannte der Kerbeburschen und Mädels mit eingerechnet sind. Hier stellt sich uns doch langsam die Frage ob in einer über 10.000 Einwohner zählenden Stadt tatsächlich kein Bedarf mehr an einer solch einzigartigen Tanz- und Stimmungsveranstaltung besteht. Sicherlich gibt es viele u. verschiedene Gründe warum gerade diesmal so manche Gäste fern blieben, aber wir von der SKG müssen uns schon jetzt bei der Vorbereitung zur nächsten Kerb Gedanken machen, wie und in welcher Form der Kerbetanz gestaltet werden muss, um wieder mehr Besucher zu locken. Aber dennoch, auch der diesjährige Abend hatte es wieder in sich. Unsere Top-Time Band legte gleich wieder mächtig los, so dass schon nach dem 2. Titel der ersten Tänzer auf der Tanzfläche waren. Mit weiteren tollen Musikstücken und lustigen Sprüchen von einem Applerabitur und reichlich Popomassage, war schnell eine ausgelassene und fröhliche Stimmung im Saal eingezogen. Eingezogen waren mittlerweile auch die Kerbeburschen und schritten gleich zur Tat. Es galt wieder das neue Kerbemädchen 2004 zu küren. Beim Gickelschmiss erwies sich diesmal Nicole Drechsel als besonders treffsicher und hat sich damit diesen Titel zurecht verdient. Absoluter Höhepunkt des Abends war wieder, so gegen Mitternacht, der Auftritt von den Burschen und ihren Mädels. In Anlehnung an den Filmhit Sisters-act wurde eine Live-Show geboten, die kaum einen mehr auf seinem Platz hielt. Mit „Standing-Ovation“ wurde noch eine Zugabe gefordert. Abgerundet wurde der Showteil noch durch einen Auftritt von DJ Otzi alias Lars Baumbach. Um eine Zugabe kam auch unsere Band wieder nicht herum. Auch wenn es diesmal nur wenige Besucher waren, aber wir hoffen, ihnen ein paar

Vortrag „Rauchmelder und Feuerlöcher“

Vortrag über Rauchmelder und Feuerlöcher in der Senioren-Wohnanlage, Birkenweg 3a am 6. Oktober 2004. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Wohnanlage versammelten sich, um den Vortrag von Claus Gundel von der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach zu hören, der sich mit dem spannenden und auch etwas angstauslösenden Thema des Brandschutzes beschäftigte. Herr Gundel erläuterte in

einem theoretischen Vortrag die Gefahrenquellen für Wohnungsbrände sowie die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung durch Vorsichtsmaßnahmen und durch Installation von Rauchmeldern. Anschließend führte er praktisch die Handhabung eines Feuerlöschers vor. Wir danken Herrn Gundel für diesen informativen Vortrag. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/75391.



Fotos: Dieter Nebhuth

schöne und fröhliche Stunden geboten zu haben. Wir würden uns besonders freuen wenn ihr uns auch im nächsten Jahr wieder die Treue haltet. Am Sonntag hatten wir seit langer Zeit erstmals wieder eine Art Familien- und Unterhaltungsnachmittag angeboten. Bei freiem Eintritt konnte sich jeder zu günstigen Preisen an unserer Kaffee- und Kuchenbar verköstigen, oder auch an der Getränkebar etwas anderes zu sich nehmen. Programm gab es zwar keins, aber die Stimmungsmusik fehlte trotzdem nicht. Dafür sorgte nämlich unser Gerd Wegner, und bewies damit auch sein Talent als DJ. Die Resonanz hätte auch hier etwas besser sein können, aber für das 1. Mal doch schon ganz OK. Kaffee und Kuchen waren jedenfalls am Ende dann doch ausverkauft. Überfüllt war am Montag zum Frühschoppen das Bürgerhaus sicherlich auch nicht. Trotz frühen Beginn zeigt sich auch hier immer mehr der Trend zu einer Mittag- u. Nachmittagsveranstaltung. Nach den ersten Takten der Band "Die Gottestaler" wurde auch hier gleich gute Laune-Stimmung gemacht. Um die Mittagszeit herum waren dann auch fast alle Bänke besetzt. Super wie sich die drei Musiker unter Publikum mischten und von Tisch zu Tisch die Leute zum Mitmachen animierten. Live Musik pur zum anfassen. Ein schönes Bild bot auch wieder der Einzug aller Ex-, Ehren-, u. aktuellen Kerbeburschen und Mädels in den Saal. Toll wie die

ehemaligen Fahnenträger Georg Lenz und Willi Fuchs Jahr für Jahr beweisen, dass sie noch kein bißchen ihrer Kunst verlernt haben. Letzter Programmpunkt wie immer die Kerbeverlosung. Hauptgewinn diesmal ein Rundflug, gewonnen von Manni Schüler und natürlich auch der Kerbebaum. Dieser liegt nun bei Tanja Richter, fein säuberlich zerlegt als Brennholz zu Hause. Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern für ihre Spenden, Preise und sonstige Unterstützung zur Kerb bzw. der Kerbeburschen, dem ohne sie wäre schon so einiges nicht mehr möglich. Vielen Dank! Bleibt unser Fazit: Wir hoffen, dass es allen Gästen wieder Spaß gemacht hat. Insgesamt gesehen zwar ein bisschen schwächer besucht als im Vorjahr, aber um es mit den Worten eines bekannten Hits zu beschließen: „Ja sie lebt noch, sie lebt noch, stirbt nicht!“ Wir würden uns alle sehr freuen Sie wieder im nächsten Jahr, und dann auch vielleicht wieder etwas zahlreicher, zur Kerb 2005, begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch mal im Internet auf unserer Seite rein. Unter www.skg-steinbach.de gibt es reichlich Bilder von der gesamten Kerb. Der ein oder andere kann sich vielleicht sogar wiederfinden. Für Lob, Anregungen oder sachliche Kritik tragen Sie sich bitte in unser Gästebuch ein, oder schreiben uns eine E-mail. Viel Spaß beim surfen. Gerd Rother



Foto: Tanja Richter

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Ehepaar Kluger feiert Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Alice und Erwin Kluger am 16. Okt. 2004. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte den Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).

Foto: Dieter Nebhuth

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr

Andreas Nöll und Thorsten Henrichs, hatten dieses Jahr die Aufgabe, eine Abschlussübung für die Einsatzabteilung zu organisieren. Diese Übung ist der Abschluss des Praktischen Teiles unseres Sommerdienstplanes. Unser altes Schwimmbad in der Waldstraße ist ein ideales Übungsobjekt. Kurzum telefonierten wir mit dem Bürgermeister, der gab grünes Licht für unser Vorhaben. Auch die Einsatzleitstelle wurde über unser Vorhaben telefonisch und per Fax informiert. Während Andreas noch "Rauchbomben" kaufte, besorgte ich noch einige Europaletten. Freitag Abend haben wir uns dann um 18 Uhr getroffen, um die Übung vorzubereiten. In der ehemaligen Eingangshalle platzierten wir zwei alte Schreibtische und zwei Europaletten. Diese wurden zusammen mit einer Rauchbombe gezündet. Auch im Umkleidebereich, Schwimmhalle, Duschraum und Treppenraum wurden Rauchbomben gezündet. Im Heizungskeller haben wir ebenfalls zwei Paletten und eine Rauchbombe gezündet, um einen Kellerbrand zu simulieren. Nachdem wir das Schwimmbad verlassen hatten, zogen schon die ersten Rauchschwaden aus dem Gebäude. "Wird Zeit, dass wir die Feuerwehr alarmieren", meinte ich zu Andreas, der dann über die "112" die Leitstelle informierte. Kurz darauf piepsten um 18:59 Uhr unsere Funkalarmempfänger, und die unserer Kollegen. "Alarmübung für die Feuerwehr Steinbach, unbekannte Rauchentwick-

lung im ehemaligen Waldschwimmbad", so die Durchsage an die Einsatzkräfte. Sechs Minuten nach der Alarmierung war das erste Fahrzeug schon da. Auch unser Einsatzleitwagen traf unmittelbar danach ein. Das zweite Löschfahrzeug etwa eine Minute später. Nachdem die Gruppenführer erkundet hatten, gingen die ersten Trupps unter Atemschutz mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung und Menschenrettung in das Gebäude vor. Zwei Dummies, die es zu retten galt, hatten Andreas und ich in der Umkleide und im Keller platziert. Die Wasserversorgung vom Hydranten wurde hergestellt, ein Lüfter zum Entrauchen des Objektes wurde in Stellung gebracht, die Übungsstelle wurde mit Scheinwerfern ausgeleuchtet und schließlich wurden auch unsere Dummies von einem Trupp ins Freie gebracht. Auch unsere zwei Feuer waren mittlerweile gelöscht. Um 20:15 Uhr war die Übung dann beendet. Es wurde gemeinschaftlich aufgeräumt, und anschließend Übungskritik ausgeübt. Fehler die seitens der Mannschaft und Führung gemacht worden sind, wurden besprochen, damit sie im "Ernstfall" vermieden werden. Natürlich gab es auch jedemenge Lob von unserem Stadtbrandinspektor Dirk Hagen. Wieder im Gerätehaus angekommen setzten wir uns bei Würst mit Kartoffelsalat in gemütlicher Runde zusammen. Alles in allem eine gelungene Übung.

Thorsten Henrichs

Tanzsportverein BLAU-GOLD Steinbach

„Tanzen für 2“

„Tanzen für 2“ ist das Motto für einen 10-wöchigen Workshop. Unter fachkundiger Anleitung werden die Grundsätze der Standard- und Lateintänze erlernt und vertieft. Dabei kommen auch die aktuellen Partytänze nicht zu kurz. Der Workshop findet ab

15. Januar 2005 immer samstags von 11.00 - 12.30 Uhr in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule, in Steinbach/Ts. statt. Die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland, Telefon 069 / 31 12 21 nimmt die Anmeldungen entgegen und erteilt auch gerne weitere Auskünfte. **Hans-Dieter Vosen**

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Beseitigung von Schnee und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Amt für Ordnung und Umweltschutz alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf.

Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 22.02.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Peter Frosch, Bürgermeister

+ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF +

Das Geheimnis ist gelüftet!

Endlich hat sich auch für mich ein Geheimnis gelüftet! Es häufen sich ja, im Laufe des Lebens, eine ganze Menge unbeantwortete Fragen an. Alle möglichen Berufe & Lebensbereiche betreffend. Das geht vermutlich jedem Menschen so?! Über manches gibt es Ärger oder wenigstens rätselhaft Mann/Frau daran herum ohne eine Lösung für das Nichtwissen zu finden. Wie zum Beispiel bei dem "offensichtlichen" Straßenbau.

Unser, ja, ich sage mal ehrlich, liebenswerter Herr Bürgermeister Frosch hat nun in seinem Artikel die notwendige Aufklärungsarbeit für diesen Bereich getan! Und nun wissen wir alle, die diesen Artikel lesen: Warum der Straßenbau so kompliziert ist! Dank!

Therese Binzenhöfer



Fotos: Dieter Nebhuth



Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen



Wir laden aus + ein

1 Kasten 20 x 0,5 ltr. Pils
10,99 €
 + Pfand für Kst. 3,10 €



1 Kasten 12 x 1,0 l PET Mwfl.



1 Kasten 12 x 1,0 l PET Mwfl.

+ Pfand pro Kasten 3,30 € jeweils nur **5,99 €**

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU
Bratapfel-Punsch, Glühwein
Kinderpunsch ohne Alkohol

GOLDSCHMIEDE
 Sigrid Wagner
 Goldschmiedemeisterin - staatl. geprüfte Gestalterin

Eschborner Str. 9 - 61449 Steinbach (Ts) - Tel. 06171-73814
 Öffnungszeiten: Montag geschlossen
 Di. - Fr. 11-12 Uhr + 15 - 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Wir machen mit bei der Hochzeits-Messe im Landgasthof Saalburg (vor dem Römerkastell links) am Samstag, 6. November 2004, von 12 bis 18 Uhr



STEMPEL BOBBI Bahnstraße 3 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171-981983 - Fax 06171-981984

Schaut doch mal rein bei uns!!
 Warum denn in der Ferne kaufen - wenn das Gute ist so nah!



Das sind unsere Leistungen für Sie:
 Im Schul- und Schreibwarenbedarf setzen wir auf bewährte Qualität von Markenherstellern wie Brunnen, Lamy, Faber-Castell, Stabilo und Pelikan. Für Ihre Kinder ist uns das Beste gerade gut genug. Wir sind **Scout-Fachhändler**. Wir bieten Ihnen **Fotoarbeiten im Nachservice**. Von Fuji, Kodak und Agfa liegen bei uns **Filme** für Ihre Kleinbild- oder APS-Kamera bereit. Aber auch **digitale Filmentwicklung** ist kein Problem für uns. Garantiert diskrete Fototaschenaufbewahrung, kein Unbefugter kann an Ihre Auftragsaschen gelangen. Benötigen Sie einen guten **Schuhservice**, unser Fachbetrieb aus Frankfurt nimmt sich Ihrer Schuhe an. Ein Kindergeburtstag steht an, kein Problem. **Kleine Geschenke und Spielwaren** finden Sie immer bei uns. Die **Diddl-Maus** lässt Kinderherzen höher schlagen und bei uns keine Wünsche offen. **Glückwunsch- und Trauerkarten** sowie exklusive **Servietten von IHR** halten wir in reichhaltiger Auswahl für Sie parat. Ihr Personalausweis oder Reisepaß ist abgelaufen, kein Problem. Mit **Passbildern in Farbe** helfen wir sofort. Sie benötigen einen **Stempel**. Unser Firmenname spricht für sich. Die Herstellung von Stempel-Automaten der **Firma Trodat** wird sofort im eigenen Betrieb vom Chef für Sie erledigt. **Wir bedrucken T-Shirts** für die Party, zum Geburtstag und für das Firmen-Event. **Kopierservice** in Farbe und in schwarz-weiß bis zu einem Format von DIN A 3. **Hermes Paket-Shop-Service** - Sie können Hermes-Rücksendungen bei uns abgeben. Auch Ihrer Privatpakete innerhalb Deutschlands nimmt sich der Hermes-Paketservice preiswert und zuverlässig an.
Sparen Sie Zeit, Nerven und Fahrtkosten - kaufen Sie lieber gleich in Steinbach! -

Walter Schütz



Tel.: 0 61 71 / 98 16 98

Allianz 

Hauptvertretungen der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Kündigen Sie bis zum 30.11.2004 Ihre Kfz.-Versicherung. Wechseln Sie zum 01.01.2005 zur Allianz. Lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen. Sie werden überrascht sein wie günstig es ist Allianz versichert zu sein!

Fax: 0 61 71 / 98 16 99 · Eschborner Str.14 · 61449 Steinbach (Ts.)

Oliver Diefenhardt



Tel.: 0 61 71 / 98 26 81

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Eine Allianz  fürs Leben

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

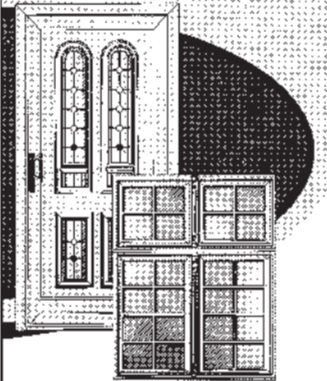
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**Haben Sie keine
Zeit zur ständigen
Grabpflege**

Geben Sie diese Aufgabe in
zuverlässige Hände.
Wir informieren
Sie gerne!

**blumen
ballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

Jürgen Beck GmbH

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**Im Gespräch . . . mit Anton Tschechow**

9. Dez. 2004, um 20 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte. Der Schriftsteller Anton Tschechow lernt 1898 bei einer Bühnenprobe die Schauspielerin Olga Knipper kennen und lieben. Drei Jahre später heiraten sie; 1904 - vor 100 Jahren also - stirbt Tschechow an Lungentuberkulose. Sechs Jahre lang waren die beiden verheiratet, aber auch getrennt durch äußere Umstände, da Olga Knipper in Moskau Theater spielte und Anton Tschechow auf der Krim seine Lungenkrankheit zu bezähmen versuchte. Lediglich in den Sommermonaten und selten zwischendurch sahen sie sich. Ihre Beziehung lebten sie in Hunderten von Briefen; sie schrieben sich täglich teilweise mehrere Male. In den Briefen wird die Entwicklung der Beziehung deutlich; es zeigt sich die erwachende Liebe und das tägliche Eheleben, es gibt Streitigkeiten und einen Einblick in die schriftstellerische Arbeit Tschechows. Alexander Leonard hat für sein Stück die interessantesten Briefstellen aus-

gewählt und sie als Gespräch arrangiert. Keine Lesung also, sondern ein Dialog und Spiel zwischen zwei Menschen, die sich etwas zu sagen haben. Sabine Schmidt-Kirchner (Große Musicalrollen: Sekretärinnen, Evita, Dreigroschenoper) und Gernot Endemann (Fernsehrollen: Peter Strohm, Küstenwache, Die Rettungsflieger, Oh Gott Herr Pfarrer sowie Rolle und Regie in Sesamstraße) lassen das Ehepaar auf der Bühne lebendig werden und machen die Inszenierung zum 100. Todestag von Tschechow zu einem Fest für alle. Die Aufführung spielt mit den verschiedenen Ebenen und die Zuschauer werden immer wieder überrascht. Diese außergewöhnliche Liebesgeschichte ist am Donnerstag, 9. Dezember 2004, um 20.00 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus zu sehen. Karten gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 1 7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

**Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt****Der Herbst bringt Kultur nach Steinbach**

Lyrikerin und Publizistin Olivia Kroth aus Friedrichsdorf

**Zum 11. Mal Kultur vor Ort in
der Bildungsstätte**

In der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt ist man rund um das Jahr bemüht, sowohl den Gästen des Hauses als auch den Steinbachern Kulturveranstaltungen anzubieten. Zweimal im Jahr jedoch verdichten sich im Haus in der Waldstraße die Bemühungen um die Kultur: Zum einen jeweils in der Zeit Juni/Juli, in der die Bildungsstätte den Steinbacher Kultursommer mit Live-Konzerten im Freien veranstaltet - zum anderen im Herbst, wenn die gewerkschaftliche Bildungseinrichtung in Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunuskreis die etwas ruhigere Reihe Kultur vor Ort durchführt. Bereits zum elften Mal bereichert das Programm Kultur vor Ort den Steinbacher "Event-Kalender". Wieder waren die Künstlerin Elisabeth Reichert und Bärbel Glöser von der Volkshochschule Hochtaunuskreis maßgeblich an der Programmauswahl und als Ideengeberinnen beteiligt. Die Reihe wird eingeläutet mit einer Vernissage:

Am Dienstag, 9. Nov. 2004 eröffnet die Ausstellung "Verspiegelt - überschattet - vergrößert", in der äußerst interessante Arbeiten aus den Zeichenkursen der Volkshochschule Oberursel zu sehen sein werden. Hier ging es darum, erst genau hinzusehen und sich dann einer bestimmten zeichnerischen Herausforderung zu stellen. Das Ergebnis verblüfft und ermöglicht ungewöhnliche Sichtweisen. Die



Einführung in die ausgestellten Zeichnungen übernimmt Carsten Koehnen von der Volkshochschule. **Am Dienstag, 16. Nov. 2004 kommt die Friedrichsdorfer Lyrikerin und Publizistin Olivia Kroth für eine Lesung zum Thema "Zeit"** in die Waldstraße und bringt ihr neues Buch „Im Zeitstrom des Mains“ mit. Olivia Kroth ist eine Entdeckerin und literarische Chronistin des Taunus' und der Rhein-Main-Region. In ihrem bereits dritten Buch - Untertitel: „Ein Stundenbuch“ - erkundet sie die Umgebung entlang des Mains und widmet sich der kulturellen Vergangenheit und Gegenwart der Region. Die Streifzüge durch die Tages- und Nachtstunden führen die Autorin u. a. ins Museum, in das Flörsheimer Schweiz, in das berühmte Frankfurter Bahnhofsviertel, zu den Opel-Schichtarbeitern in Rüsselsheim sowie in die Schwanheimer Dünen. In der zweiten Hälfte der Reihe treten **am Dienstag, 23. Nov. 2004, der Kabarettist Peter Freeman** mit dem Programm Der Rentner sowie **am Donnerstag, 9. Dez. 2004, der Saxophonist - und Jazz-Legende - Emil Mangelsdorff** mit einem Vortrag in der Bildungsstätte auf. Hierzu finden sich demnächst weitere Hinweise an dieser Stelle.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei! - so ist's immer noch guter Brauch bei der IG BAU. Herzlich willkommen! Burkhard Much

Ich bin nicht Rappaport, am 25. Nov. 2004

Peter Striebeck und Ralf Schermuly mit "Ich bin nicht Rappaport" im Steinbacher Bürgerhaus. Nat ist ein Münchhausen, ein großer Schwadronierer und sein Hobby ist die Nächstenliebe. Midge ist sein Zuhörer und Sparringspartner und zusammen machen sie sich ein Bild von der Welt und den Dingen des Lebens. Herb Gardner hat mit "Ich bin nicht Rappaport" eine zauberhafte Geschichte über unsere Zeit aus der Sicht zweier kluger Hobbyphilosophen voller Humor und Tiefgang geschrieben. **Am Donnerstag, 25.11.2004 um 20.00 Uhr ist "Ich bin nicht Rappaport" im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Und darum geht es in dem Stück: Zwei Männer auf einer Parkbank, zwei alte und zwei sehr verschiedene Männer. Nat behauptet mal, ein Geheimagent zu sein, dann ein Rechtsanwalt, stellt sich mit Dr. Engels vor und war doch in Wahrheit - so ist jedenfalls zu vermuten - nur ein kleiner Kellner. Auf allen Fälle aber ist er ein vir-

tuoser Geschichtenerfinder. Der andere - Midge - klammert sich an seine Sportzeitung und die Illusion, noch lesen zu können. Dabei ist er fast blind. Seinen Job als Hausmeister in einem Wohnblock nebenan wird er nicht mehr lange behalten können. Zwei Männer, die sich nicht gesucht aber gefunden haben. Midge hört - wie das Publikum - fasziniert den Geschichten zu, die Nat erfindet, reagiert auf seine Weise. Beide aber entgehen nicht die Probleme und Schicksale um sie herum: Junkies, Dealer, Straßendiebstahl. Die beiden verschließen nicht die Augen vor der Welt, sie reden oder lachen die Probleme auch nicht weg. Sie tragen und ertragen das, was um sie und was mit ihnen geschieht, sie bekommen ihre Blessuren, verlieren aber nicht ihre Haltung. Karten für Rappaport gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Vereinsring Steinbach**Vereinsring spendet 500,- € an Ev. Kirche**

Bei der letzten Vereinsringsitzung überreichten Klaus Döge und Norbert Möller für den Vorstand des Steinbacher Vereinsrings Herrn Schweizer, dem 1. Vorsitzenden der evangelischen Kirchengemeinde einen Scheck in Höhe von 500,- Euro für den behindertengerechten Einbau einer Toilette im Gemeindehaus. Herr Schweizer war hoch erfreut und nahm diese Spende dankend entgegen. Ein Großteil der Zeit wurde an diesem Abend für die Abstimmung der Vereinstermine und -feiern für das Jahr 2005 verwandt. Foto: Dieter Nebhuth

VHS Steinbach**Neues aus der vhs in Steinbach****Werkeln mit der vhs**

Die Herbstferien-Kunstwerkstatt für Kinder mit Angelika Grünberg war auch diesmal wieder ein voller Erfolg, 10 Kinder ab 7 Jahren trafen sich eine Woche lang jeden Vormittag im Backhaus zum gemeinsamen Malen, Basteln und Spielen. Dabei wurden Kreativität und Sozialverhalten gefördert, und alle hatten viel Spaß. Auch in den kommenden Wochen hat die vhs noch einige Werkstattangebote auf Lager. Bei der Aquarell-Wochenendwerkstatt am 12.11.04 von 18.00 bis 20.30 Uhr und am 13.11.04 von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt entsteht ein kreativer Prozess beim Gestalten mit Wasser und fließendem Pigment. Ein Kompaktwochenende mit raffinierten Schneidertechniken unter dem Motto "Aus Alt mach Neu" findet am 20.11.04 von 10.00-17.00 Uhr und am 21.11.04 von 10.00-15.00 Uhr im Backhaus statt. Vorbesprechungstermin zur Materialauswahl ist der 15.11.04 von 18.30 bis 20.00 Uhr. Vogelfutterhäuschen aus natür-

lichen Rohstoffen entstehen beim Holzwerken mit Kindern und (Groß-)Vätern am 20.11.04 von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Hobbywerkstatt. Auch eher Sprachinteressierte kommen auf ihre Kosten: Beim Französischen Tag am 13.11.04 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Backhaus kann man einen Tag lang verschiedene Aspekte französischer Lebensart kennenlernen. Unter dem Motto „Benimm ist in!“ lernen 6-12-Jährige ab 15.11.04 an drei Montagen im Backhaus jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr gute Umgangsformen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kultur vor Ort liest Olivia Kroth am 16.11.04 um 19.30 Uhr in der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt aus ihren Büchern zum Thema Zeit. Der Eintritt ist frei. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel. 06171/700043). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Julia Wilke-Henrich

TuS Steinbach - Eltern-Kind-Turnen -

Herbstliches Drachenfest

Als besonderen Höhepunkt vor den vierzehntägigen Herbstferien hatten sich die Übungsleiter - Mechthild Ernst, Barbara Remke und Tanja Becker etwas ganz besonderes überlegt.

Das „Herbstliche Drachenturnfest“. Vorbereitete Papierdrachen warten darauf mit Buntkrepppapier befestigt zu werden. Die Muttis und Papis, Omas oder Opas befestigten die erturnten Streifen eifrig an den Drachen. An 6 Stationen konnten die Kinder die Krepppapierstreifen erturnen. Wie zum Beispiel an dem Eich-

hörnchentransportband, dem Drachenlaufband, der Drachentrutsche, dem herbstlichen Hüpfsteg, dem Herbstklettern oder dem herbstlichen Windtunnelkanal. Vorher wärmten sich Eltern und Kinder mit dem Schwungtuch auf, wobei der ÜL eine kurze Herbstgeschichte erzählte. Die Eltern, Kinder, Großeltern und ÜL hatten großen Spaß dabei. Ähnliche Kinderfeste könnten in Zukunft folgen, wie z.B. Winterturnen, Sommerfeste oder Osterfeste.

Reinhard P. Meisberger



TuS Steinbach - Turnen -

Goldmedaille für René Weil

Der 10. Oktober 2004, wird dem besten Steinbacher Turnschüler seit Jahren in guter Erinnerung bleiben. Mit seinem Zweitstartrecht turnte er in der Mannschaft vom TV Weißkirchen als Bestplatziertes einen hervorragenden Wettkampf und sicherte so der Mannschaft die Goldmedaille bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften Turngau Feldberg im Gerätturnen (männlich) und damit auch das Weiterkommen zur hessischen Mannschaftsmeisterschaft am 22. November 2004 in Sulzbach. Der Sieg wurde in drei Durchgängen 1. Wettkampf am 11.07.04 in Stierstadt, 2. Wettkampf

am 26.09.04 in Kronberg und 3. Wettkampf am 10.10.04 in Ober-Rosbach und nach einem schwachen Start doch letzten Endes durch die enorme Steigerung von René mit 8 : 4 vor den anfangs stärkeren Turnern des MTV Kronberg verdient gewonnen. Der TV Weißkirchen ist Dank unserem Ausnahmeathleten Gaumeister 2004 geworden. Darauf sind die TuS und natürlich neben seiner Mutter, Leila Weil, auch sein Trainer Jochem Entzeroth sehr stolz. Wir wünschen René alles Gute für die hessische Mannschaft Ende November in Sulzbach. Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach

TuS-Aktuell

TuS Step-Aerobic Wir suchen eine/n Übungsleiter/in Aerobic/Step-Aerobic für dienstags von 19.00-20.00 Uhr ab 01.11.2004 bzw. spätestens ab Januar 2005. Wünschenswert wäre, wenn im Anschluss eine Übungseinheit (wie bisher) BBP - Bauch - Beine - Po durchgeführt werden könnte. Interessierte melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle; jeweils Di und Do 17.00 bis 19.00 Uhr oder über E-mail info@tus-steinbach.de

TuS - Jugend Der Jugendvorstand plant Renovierung des Jugendkellers in der Friedrich-Hill-Halle. Bei der Renovierung, am 21.11. und 22.11.2004, soll hier ein gemütlicher Raum entstehen, welcher für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden kann. So sollen u.a. die Wände in angenehmem warmen Terrakotta Farben angestrichen, die Theke wird umgestaltet und in den Farben Blau und Gelb - den TuS Farben - angestrichen werden. Begonnen haben auch schon die Planungen für den Weihnachtsmarkt am 4./5.12. In diesem Jahr wird der Jugendvorstand zusammen mit dem TuS Vorstand einen Stand betreiben. Verkauft werden Kakao, Kakao mit Schuss u. zur kleinen Schlemmerei nebenher selbst gemachte Pralinen.

TuS - Tag der offenen Tür Mit einer Collage bedankte sich die TuS bei den Hauptsponsoren für die Unterstützung beim Tag der offenen Tür am 12.09.2004. Weitere Infos und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet: www.tus-steinbach.de

Reinhard P. Meisberger



Herr Schön Chef, der Fa. Catania & Schön Steinmetzbetrieb, erhielt eine Foto-Collage vom TuS-Vorstand.

Sozialverband VdK Hessen - OV Steinbach

Informationen für den November

Liebe Mitglieder und Freunde, zuerst unser Rückblick auf die schöne Fahrt nach Volkach am 2.10.2004. Tapfer haben wir den Kalvarienberg zur Kapelle "Maria im Weingarten" erklimmen und die Riemenschneider-Madonna im Rosengarten bewundert, leider gepaart mit der gleichzeitig abgehaltenen Messe für die Weinlese, die ihren Anfang genommen hatte. Anschließend sind wir durch das schöne Volkach geschlendert,

Zwiebelkuchen oder "saure Zipfel" essend. Die Schifffahrt von Würzburg bis Veitshöchheim war schön und schon ganz herbstlich windig. In Veitshöchheim gingen wir durch den Rokokogarten zu unserem gemütlichen gemeinsamen Abendessen. Gegen 19.00 Uhr traten wir zufrieden die Heimfahrt an. Nun steuern wir dem 04. November zu, an dem wir unseren Rückblick per Film auf die diesjährige Spreewaldfahrt planen, gemütlich Kaffee trinken und die Veranstal-

TuS Steinbach - Handball -

Heimspiele der Handballer / Altkönighalle

Unterstützen Sie die Handballspielgemeinschaft MTV-Kronberg/TuS Steinbach durch Ihren Besuch bei den Heimspielen in der Altkönighalle.

- MJE-BZ-2 07.11.2004 11:00 JSG Steinbach/Kronberg II TSG Oberursel
- MJD-BZ-1 07.11.2004 12:00 JSG Steinbach/Kronberg II JSG Ober-Eschb./Gonzenh.
- MJA-BZO 07.11.2004 13:00 JSG Steinbach/Kronberg TV Bad Vilbel
- F-BZ-A1 07.11.2004 14:45 TuS Steinbach TV Bad Vilbel
- M-BZ-B 07.11.2004 16:30 MSG Kronberg/Steinbach II TV Gonzenheim II
- M-BZO 07.11.2004 18:30 MSG Kronberg/Steinbach TV Gonzenheim
- MJD-BZO 21.11.2004 11:45 JSG Steinbach/Kronberg SG Anspach
- MJB-OL-N 21.11.2004 13:15 JSG Steinbach/Kronberg HSG Langgöns/Dornholz.
- M-BZ-C 21.11.2004 14:45 MSG Kronberg/Steinbach III SG Nied III
- M-BZ-B 21.11.2004 16:30 MSG Kronberg/Steinbach II Usinger TSG II
- M-BZO 21.11.2004 18:30 MSG Kronberg/Steinbach UsingerTSG
- MJD-BZ-1 04.12.2004 14:00 JSG Steinbach/Kronberg II SV Seulberg
- MJC-BZO 04.12.2004 15:00 JSG Steinbach/Kronberg TV Bad Vilbel
- MJA-BZO 04.12.2004 16:15 JSG Steinbach/Kronberg SG Anspach
- WJB-BZ 05.12.2004 10:45 JSG Steinbach/Kronberg II WJSG FTG/Nordw./Vorw.
- MJB-OL-N 05.12.2004 12:30 JSG Steinbach/Kronberg HSG Jestädt/Grebendorf
- M-BZ-B 05.12.2004 14:00 MSG Kronberg/Steinbach II SC Höchst
- M-BZO 05.12.2004 16:00 MSG Kronberg/Steinbach TV Petterweil II

Kurzbezeichnung der Spielklasse

- F-BZ-A1 Frauen-Bezirksklasse A - Gruppe 1
- M-BZO Männer - Bezirksoberriga
- M-BZ-B Männer - Bezirksklasse B
- M-BZ-C Männer - Bezirksklasse C
- MJA-BZO männliche A-Jugend Bezirksoberriga
- MJB-OL-N männliche B-Jugend Oberliga-Nord
- WJB-BZO weibliche B-Jugend Bezirksoberriga
- WJB-BZ weibliche B-Jugend Bezirksliga
- MJC-BZO männliche C-Jugend Bezirksoberriga
- MJD-BZO männliche O-Jugend Bezirksoberriga
- MJD-BZ-1 männliche D-Jugend Bezirksliga Gr.1
- MJE-BZ-1 männliche E-Jugend Bezirksliga Gr.1
- MJE-BZ-2 männliche E-Jugend Bezirksliga Gr.2

TuS Steinbach - Gymnastik -

TuS Sportgymnastik mit 7 Mannschaften bei den „Hessischen Meisterschaften“

7 von 8 TuS-Mannschaften für die Hessischen Meisterschaften in der Sportgymnastik qualifiziert. Seulberg war zum wiederholten Male Ausrichter der Gaumeisterschaften, welche in der vereinsigenen Hardtwalldhalle ausgetragen wurden. Die Gaumeisterschaften gelten als Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im November. Hier sind die jeweils erstplatzierten Mannschaften startberechtigt. Die TuS trat mit 5 Mannschaften in den Pflicht- und mit 3 Mannschaften in Kürwettbewerb an. Geturnt wird dieses Jahr ein Pflicht-4-Kampf mit den Handgeräten Ball, Band, Reifen und Seil; die Keulen sind nächstes Jahr wieder im Wettkampfprogramm der Pflichtübungen. Die TuS war in neun Klassen am Start. Bei den jüngsten Gymnastinnen, 10 Jahre und jünger, Leistungsklasse A6, belegten Anna-Katharina Löw, Giulia Krämer, Julia Schlembach, Sabrina Gombatschek und Lisa Bolender hinter dem TV Seulberg Rang 2. In der Leistungsstufe A7 siegte die Schülerinnenmannschaft der TuS, Jg. 1992 und jünger Tram Tu, Isabel Rott, Eva Porsorski und Franziska Matern erreichten am Ende 70,55 Zähler.

In der Klasse A8 der Jugend löste die Mannschaft der TuS das Ticket zur HM. Jennifer Neidhardt, Kristina Börgel, Tanja Schütz, Julia Wienberg und Alina Bluhm erturnten 86,40 Punkte. Zum ersten Mal hatte die TuS eine Frauen-Mannschaft, Leistungsklasse A 7, am Start. Ihr Debüt in dieser Klasse absolvierten Eva-Maria Schreck und Monika Windecker mit Bravour. Zusammen mit der Wiedereinsteigerin Debra Heinen sowie Heide Schilling punkteten sie vor allem mit dem Ball, wengleich auch die Reifenwertungen noch etwas zu wünschen übrig ließen und erreichten um Ende 69,60 Zähler. Ein spannendes Duell lieferten sich der TVS und die TuS in der höchsten Pflichtstufe A9 der Jugendlichen des Jahrgangs 1986 und jünger. Der TVS punktete vor allem bei den Übungen mit dem Reifen, die TuS mit dem Ball. Bei der Siegerehrung war die Enttäuschung der TuS-Gymnastinnen Gülein Soekmen, Ilca Schwengler, Nathalie Müller und Angela Schreck zunächst groß, mit nur zwei Zehnteln Rückstand zur Mannschaft des TVS wurde das Team der TuS auf Rang zwei notiert. Der sonst bereitgestellte Laptop war diesmal nicht verfügbar. Die

Wertungen der verschiedenen Handgeräte der einzelnen Gymnastinnen mussten daher kurzfristig per Hand addiert werden. Und so kam es in der Hektik zu einem fehlerhaften Endergebnis in der A9. Beim Nachrechnen musste die Punktzahl der TuS korrigiert werden. Ende gut, alles gut; beide Mannschaften erreichten letztendlich 94,60 Zähler und dürfen jetzt gemeinsam zu den Hessischen Meisterschaften fahren. Da letztes Jahr die Zusammenlegung der Mannschaftswettbewerbe in den Pflicht- und Kürübungen auf Gauebene zu einem zwölfstündigen Mammutwettkampf von 8.00 bis 20.00 Uhr ausgeartet war, entschied die Gaubeauftragte Erika Krause die Wettkämpfe dieses Jahr an einem Wochenende getrennt Samstag und Sonntag durchzuführen. Die Mannschaften bestehen aus drei bis fünf Gymnastinnen, die jeweils mindestens drei, maximal vier Kürübungen (eine Streichwertung) mit den Handgeräten Band, Keulen, Reifen und Seil absolvieren müssen. Der Ball ist dieses Jahr nicht im Wettkampfprogramm der Kür. Die jeweiligen Gausieger dürfen im November die Farben des Turngau Feldberg bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften vertreten, die, wie die Hessischen Einzelmeisterschaften in Höchst (Odenwald) ausgetragen werden. In der niedrigsten Kürklasse B5 starteten Tram Tu, Jennifer Neidhardt, Kristina Börgel, Isabel Rott und Marilena Truschkowski. Die Turn-Gymnastinnen überzeugten vor allem mit den Keulen und dem Reifen und erreichten am Ende 38,70 Zähler und damit Platz 1. In der nächsten Klasse B6 stellten Alina Bluhm, Nathalie Möller, Tanja Schütz, Ilca Schwengler und Angela Schreck von der TuS ihr Können unter Beweis. Sie waren besonders gut mit dem Band und den Keulen und verbuchten am Ende 50,70 Punkte, ebenfalls Platz 1. In der Leistungsstufe B 7 waren die amtierende 4-fache Deutschland-Cup-Siegerin Vanessa Anzalone-Neubauer und die letztjährige Vize-Cup-Siegerin Carolin Weber von der TuS am Start. Sie erturnten zusammen ihren Vereinskameradinnen Gülein Soekmen und Heide Schilling gute 66,50 Zähler und bewiesen ihre gymnastische Stärke vor allem mit den Keulen. Sie werden den Turngau ebenfalls bei den HM vertreten.

Reinhard P. Meisberger

Unser Ausflug zur Adventszeit nach Waldbreitbach findet, wie geplant, am 28.11.2004 statt. Leider können wir keine Plätze mehr anbieten. Bis zum nächsten Wiedersehen wünschen wir einen bunten sonnigen Herbst. Der Vorstand

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarietechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS BESONDERHEITSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 - 61449 Steinbach/TS. Hotline 06171/ 57 63 27
www.sport-fitnesspark.de

Junge Union Steinbach

Beim Feiern „sin mer dabei“

Auf Blau-Weiß setzte die Junge Union Steinbach am Samstagabend. Wimpel, Tischdecken und Servietten in den bayerischen Farben schmückten die Altkönighalle, die nach Art der Festzelte auf der Münchner Wiesn geschmückt war. Anlass der Feier war das Oktoberfest der CDU-Nachwuchs-Organisation. „Wir organisieren diese Veranstaltung bereits zum dritten Mal und waren mit dem Zuspruch immer sehr zufrieden“, sagte Sven Schüller, Vorsitzender der Jungen Union Steinbach. Auch in diesem Jahr konnten die Organisatoren von der Resonanz angetan sein,

waren doch rund 150 Gäste der Einladung gefolgt. Das Oktoberfest werde gefeiert, um den Mitgliedern und Gästen eine zünftige Veranstaltung zu bieten, erklärte der Vorsitzende. Wie beim Münchner Vorbild gab es auch in Steinbach Weißwürstel, süßen Senf und die obligatorische Maß Bier. Auch Wettbewerbe wie Sauerkraut-Wettessen und Maßkrugstemmen haben beim Steinbacher Oktoberfest schon Tradition. Der Gewinn - Kinogutscheine - war für die meisten Teilnehmer nebensächlich. Denn der Spaß stand bei dieser Gaudi im Vordergrund. Der Vorstand



TuS Steinbach - Tischtennis -

Wechselnde Erfolge der Herren im Pokal

Im Kreis-Pokalwettbewerb spielten die Steinbacher Mannschaften in der zweiten Runde mit wechselndem Erfolg. Die Spiele wurden diesmal aufgrund der Ansetzung durch den Klassenleiter parallel in der Friedrich-Hill-Halle ausgetragen. Die 2. Herrenmannschaft traf auf die Vertreter der TSG Usingen III. Matthias Matern, Volker Kilz und Helmut Sandau strebten dabei einen Geschwindigkeitsrekord an. Nach nur 30 Minuten (!) war die einseitige Partie 4:0 bei 12:1 Sätzen gewonnen. Die Gäste waren in allen Belangen überfordert, nahmen die Klatsche aber mit Humor hin. Die 1. Herrenmannschaft hatte den TTC Ober-Erlenbach III zu Gast. Hier entwickelte sich eine zähere Auseinandersetzung. Zwar gerieten Michael Euler, Arnd Bohl und Winfried Gerstner mit 0:3 nach den ersten Einzeln in Rückstand, aber dann schien sich das Spiel zu drehen. Das Doppel Bohl/Gerstner zeigte eine konzentrierte Leistung und verkürzte auf 1:3. Michael Euler setzte seine Routine und seine "Noppen" dann dem jugendlichen Angriffswirbel seines Kontrahenten entgegen und es stand nur noch 2:3. Letztlich konnte

Winfried Gerstner auch das zweite Einzel nicht für sich entscheiden und so war man mit 2:4 im Pokal ausgeschieden. Talent Philipp Schütz wird bei den Kreismeisterschaften "gesichtet" An den Tischtennis Kreismeisterschaften des Nachwuchses in der Bad Homburger Sporthalle am Gluckenstein waren erstmals seit einigen Jahren auch wieder Steinbacher beteiligt. Die Jugend- und Schülerverantwortlichen Toni Wenzel und Helmut Sandau hatten eine kleine Gruppe für die Wettbewerbe gemeldet und letztlich sprangen auch Achtungserfolge heraus. Im Jugendbereich konnten sich die Steinbacher nicht in den vorderen Rängen platzieren. Hier musste im 71 Teilnehmer zählenden Starterfeld noch einiges Lehrgeld gezahlt werden aber gleichzeitig konnte sich der ein oder andere Kniff bei den Gegnern abgeschaut werden. Bei den Schülern A belegte Aline Schmidt hier recht gut behaupten. Bei den Schülern C belegte Philipp Schütz zwar den undankbaren 4. Platz, wurde aber anschließend noch von Vertretern des Kreisleistungszentrums mit einer Einladung zu einem Sichtungswochenende für "Talente" bedacht. Reinhard P. Meisberger

Ich habe die Rube gesucht, überall,
und habe sie am Ende gefunden.

Meine geliebte Tochter, Schwester, Nichte, Tante und Cousine

ANDREA MÜLLER

*18.1.1957 † 27.10.2004

hat uns für immer verlassen. Sie wird ewig in unseren Herzen leben.

In Liebe und Dankbarkeit

Gertrud Müller geb. Harth

Heide Deicke geb. Müller und Bernd mit Familien

Harry Müller

und alle Angehörigen

Am Sportplatz 21
61449 Steinbach (Ts.)

Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evan. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31
Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag	07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)
Montag	08.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Dienstag	09.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Mittwoch	10.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Donnerstag	11.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Freitag	12.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Sonntag	14.11.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)
Montag	15.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Dienstag	16.11.	19.00 Uhr	Friedensandacht zur Friedensdekade 2004 in der St. Georgskirche
Mittwoch	17.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)
Samstag	20.11.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals "Der barmherzige Samariter" (Gemeindehaus)
Sonntag	21.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)
		14.00 Uhr	Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof

VERANSTALTUNGEN

Montag	08.11.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung Rampenlicht
Dienstag	09.11.	10.00 Uhr	Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
		14.00 Uhr	Ev. Frauenhilfe (kreativ)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		19.30 Uhr	Elternabend der Konfirmandeneltern "Hilf mein Kind wird erwachsen und ich werd' alt"
Mittwoch	10.11.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag	11.11.	10.00 Uhr	Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
		19.30 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag	12.11.	15.30 Uhr	Kinderclub
		17.00 Uhr	Teenie
Samstag	13.11.	10.00 Uhr	Probentag der Ghostpastors
Montag	15.11.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung Rampenlicht
Dienstag	16.11.	10.00 Uhr	Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
		14.00 Uhr	Ev. Frauenhilfe (Zusammenkunft)
		17.30 Uhr	Ghostpastor Teens
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	17.11.	10.00 Uhr	Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		20.00 Uhr	Treffen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat i. Pfarrheim St. Bonifatius
Donnerstag	18.11.	10.30 Uhr	Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
		18.00 Uhr	Haushaltausschuss
		19.30 Uhr	Jugendgruppe
Freitag	19.11.	15.00 Uhr	Musik und Darstellung Generalprobe
		15.30 Uhr	Kinderclub
		17.00 Uhr	Teenie
		19.30 Uhr	Folklore
Samstag	20.11.	16.00 Uhr	Aufführung des Musicals "Der barmherzige Samariter"
Sonntag	21.11.	17.00 Uhr	Chorkonzert in der St. Bonifatius Kirche (siehe Sonderbericht)

Einladung zum Frauenfrühstück

Im Ev. Gemeindehaus Untergasse 29 Steinbach/Ts., am 6. November 2004, von 9.30 bis 12.00 Uhr.
„Globalisierung Recht gestalten“

Gemeinsames Frühstück mit fairgehandelten Produkten. Viele Arme werden ärmer, wenige Reiche werden reicher. Die internationale Bewegung Attac ist gegen die zunehmende Ungerechtigkeit angetreten und will die Ursachen einer falsch gelenkten Globalisierung von der Wurzel her anpacken. Freya Pauswang, Attac Wiesbaden, wird über das Netzwerk Attac berichten, über seine Entstehung, seine breiten Ziele (Menschenrechte, Gewaltfreiheit und Ökologie) sowie seine Aktionen. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Ihre "Eine - Welt"- Gruppe

Evan. Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhö.

Chorkonzert Steinbach/Niederhöchstadt

GOUNOD, VIVALDI und andere am 21. Nov. in St. Bonifatius
Mit dem 2. gemeinsamen Konzert der Evangelischen Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöchstadt und dem Katholischen Kirchenchor Niederhöchstadt spannen beide Chöre einen Bogen von Gounod bis Vivaldi Unter Mitwirkung des Kelheimer Kammerorchesters, Oboe und Trompete, sowie Gesangsolisten und Orgel kommt das Konzert am Sonntag, den 21. Nov., um 17.00 Uhr in der Katholischen St. Bonifatiuskirche, Steinbach/Ts. Untergasse 29 zur Aufführung.

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Samstag, 06.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 07.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Mittwoch, 10.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag, 12.11. 19.00 Uhr Gottesdienst "auf neuen Wegen"
Sonntag, 14.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen und begl. Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 17.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 20.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier

VERANSTALTUNGEN

Montag, 08.11. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage
Dienstag, 09.11. 15.30 Uhr Bibelgespräch (Johannes-Evangelium)
20.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
Mittwoch, 10.11. 15.30 Uhr Treffen Wortgottesdienst-Vorbereitung
19.00 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 11.11. 15.00 Uhr Liturgieausschuss
Dienstag, 16.11. 15.30 Uhr Seniorenclub
20.15 Uhr Treffen der Kommunionkinder
Glaubensgespräch
Freier! Kommunion
Seniorenclub
Club '98

Donnerstag, 18.11. 15.00 Uhr ERSTE-HILFE-Kurs des MH
Samstag, 20.11. 08.30 Uhr im Pfarrheim Hinweise

• Gottesdienst - auf neuen Wegen
Die St. Bonifatius-Gemeinde feiert Gottesdienst einmal etwas anders. Gottesdienste auf neuen Wegen, modernere Gottesdienste, "etwas andere" Gottesdienste Sie werden Neues entdecken und Bekanntes wiederfinden. Die Vielfalt unseres Glaubens soll zum Ausdruck kommen. Wir laden Sie dazu ein und wünschen uns, dass Sie dabei sein werden. Das Thema dieses Gottesdienstes ist "Lebensfreude".

• Bibelgespräche in St. Bonifatius, Steinbach:
Was kann uns das Johannes-Evangelium heute noch sagen? Zu diesem Thema gibt es in den nächsten Monaten Bibelgespräche, das erste am 08.11.2004 um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Die nächsten Termine sind: 13.12.2004, 10.01.2005, 14.02.2005 und 14.03.2005.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Evang. u. Kath. Kirchengemeinde Steinbach

Zukunft der kirchlichen Kindertagesstätten in Steinbach gesichert!

Nachdem die Stadt Steinbach (Ts.) die Kindergartenverträge mit der evang. und kath. Kirchengemeinde gekündigt hatte, konnten die Vertreterinnen der beiden Gemeinden nun in einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Frosch und Vertreterinnen der Stadtverwaltung eine Perspektive für die zukünftige Zusammenarbeit und den Erhalt der konfessionellen Kindergärten in Steinbach gewinnen. Es soll auch in Zukunft beide kirchlichen Einrichtungen in Steinbach geben. Die erfolgreiche Arbeit beider Einrichtungen auch in Bezug auf Integration und christliche Wertebildung soll in gewohnter Weise fortgeführt werden. Die Zusammenarbeit von Kirchen und Stadt wird an einigen Stellen sogar zum Wohl der Familien in Steinbach intensiviert werden. So werden z. Zt. neue Verträge formuliert, die den städtischen Anteil an den Betriebs- und Investitionskosten regeln, damit die Stadtverordnetenversammlung und die Kirchen darüber zeitnah abstimmen können. Beide Kirchen tragen nicht nur in finanzieller Hinsicht zur Entlastung der Stadt Steinbach in der Kinderbetreuung bei. Beide Kirchengemeinden gehen davon aus, dass der neue Vertrag die bewährte Arbeit der konfessionellen Kindergärten dauerhaft und zufriedenstellend sichern wird.
Pfr. H. Lüdtke Pfr. N. Stähler

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Gottesdienst auf neuen Wegen

Die St. Bonifatiusgemeinde feiert Gottesdienst einmal etwas anders. Gottesdienste auf neuen Wegen, modernere Gottesdienste, 'etwas andere' Gottesdienste - Sie werden Neues entdecken und Bekanntes wieder finden. Die Vielfalt unseres Glaubens soll zum Ausdruck kommen. Der erste Gottesdienst findet statt:
Am Freitag, den 12.11.2004, um 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche in Steinbach.
Wir laden Sie ein dazu und wünschen uns, dass Sie dabei sein werden. Das Thema des Gottesdienstes ist **Lebensfreude**.
Der Gaukler . . .
Und er tanzt und springt, so wild er kann, bis es ihm den Atem raubt. Und wer ihn sieht, fängt zu lachen an, wenn er sich gen Himmel schraubt. Ja, er tanzt mit Leib und Seele, alles, was in ihm erklingt, bis der Glanz in seinen Augen von der Lust am Leben singt.

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Dialogpartnerschaft mit Senioren

Brauchen Sie Hilfe? - Sind Sie alleine? Suchen Sie einen Gesprächspartner?
Die katholische Gemeinde St. Bonifatius in Steinbach will Ihnen helfen. Ein Kreis ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sind bereit, Sie auf Wunsch regelmäßig zu besuchen. **Wir sind für Sie da!**
Dialogpartnerschaft mit Senioren
Ein Caritasprojekt im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach
Kontaktadresse: Pastoralreferent Christof Reusch, Untergasse 27, 61449 Steinbach (Kath. Pfarrgemeinde) Tel.: 06171-71655; E-Mail: pfarrbuero@kath-steinbach.de

Die Waldgemeinde

Waldgottesdienst am 14. November 2004

"Die Waldgemeinde" lädt ein zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 14. November 2004 um 12.30 Uhr. Er findet wieder vor der Ravensteinhütte statt, am Franzosenek. Thema: **Steine werden schreien**. Es spricht die Pfarrerin Anke Spory aus der Gemeinde Friedberg. Für uns unbewegliche Dinge wie Steine, die sollen schreien können? Wir werden es hören können, wenn Pfarrerin Spory zu uns spricht. Der Weg dorthin führt über die Endhaltestelle der U3 zur Hohe Mark. Hoch zur Klinik, von dort links vorbei, bis zur Ravensteinhütte ca. 1 km.
Reinhard Düsterhöft

DIREKT VOM OBSTBAUERN!

EDELOBSTVERKAUF BEI BAUER MATTHÄUS
Bornhohl 16 - 61449 Steinbach (Taunus)
(Gegenüber von Tengelmann)

Viele Sorten Äpfel ungespritzt, blaue Trauben unbehandelt.
Nüsse, Kürbis, Backäpfel. Kompottäpfel, das kg 30 Cent!!
Winterkartoffeln (Marabell) bringen wir ins Haus.
Telefon: 0 61 71 / 7 45 66



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Steinbach. Putzhilfe in Steinbach gesucht für 3-4 Std. monatlich. Termin ist frei vereinbar. Tel.: 0172 / 688 72 78

Steinbach. Unterricht in ENGLISCH für Anfänger und Fortgeschrittene Schüler und Erwachsene erteilt. Tel.: 0 61 71 / 7 31 25

Steinbach. Lagerflächen in verschiedenen Größen - je nach Bedarf - sehr preisgünstig zu vermieten. Tel.: 0 61 71 / 7 55 82

Steinbach. Haushaltshilfe für ca. 12 Stunden / Woche in Steinbach gesucht. Vorzugsweise Mo. + Fr. Tel.: 0 61 71 / 98 10 76

Steinbach - Stadtmitte. Werkstatt oder Lager zu vermieten. Tel.: 0172 / 696 04 30

Suche 7 dynamische Mitarbeiter für modernes Dienstleistungsunternehmen. Tel.: 06171-983309 Mo.-Fr. zw. 10-18 Uhr

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet am

Sonntag, den 14. November 2004, um 11.30 Uhr, eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt.

Programm:
Näher mein Gott zu Dir
Gesangverein Frohsinn (E. Mason bearbeitet von W. Gatscher)
Ansprache
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe
Ich bete an die Macht der Liebe
Gesangverein Frohsinn (G. Tersteegen, D. Bortnjanski, Satz: W. Gatscher)
Kranzniederlegung Ehrenmal
Ehrenwache
Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus)

Hierzu heißen wir Sie herzlich willkommen und bitten um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen, Peter Frosch Bürgermeister

MAINOVA AG

Mainova-Beratung „vor Ort in Steinbach“

Das Erdgas-Infomobil kommt zur Beratung der Bürgerinnen und Bürger nach Steinbach. Sie können sich am Freitag, 12. November 2004, von 9.00 bis 12.00 Uhr informieren lassen und zahlreiche Dinge mit ihrem Versorger unkompliziert erledigen. Das Fahrzeug steht am Pijnackerplatz. Wer über Erdgasanwendung, Tarife und Preise oder über den Anschluss an die Erdgasleitung informiert werden will, wird von Alfred Levy kompetent beraten. Darüber hinaus ist Alfred Levy telefonisch im Erdgas-Mobil erreichbar: 0171 58 15 778.

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
Reh, Hirsch, Wildschwein, Lamm, Feldhase, Fasan, Sorgfältig zerlegt und verpackt.
Frisches Geflügel
Truthähne, Flugenten, Hühner, Gänse, Fleisch-Hähnchen, sowie Kaninchen, Eier alles aus Boden- und Freilandhaltung
Bitte vorbestellen
Eschborner Str. 32
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 0 61 71 / 98 20 53
www.windeckers.com

Brillenstudio

Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
HERBST-AKTION
50% GESPART!!
Gleitsichtbrille 349,- €
statt 699,- €
Einstärkenbrille 199,- €
statt 399,- €
KOMPLETT-BRILLEN-AKTION
2 Gläser + 1 Fassung = Komplett-Preis
Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 - 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten